

# Antrag auf Erteilung einer

- Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr (§ 3 Abs.1 GüKG)  
 Gemeinschaftslizenz (Artikel 3 VO (EWG) Nr. 881/92)

## 1 Antragstellendes Unternehmen

Name bzw. Firma und Rechtsform	
Registergericht (falls im Handelsregister eingetragen)	Register-Nr.

### 1.1 Sitz oder Hauptniederlassung in Deutschland

Straße und Hausnummer		PLZ und Ort
Telefon	Telefax	E-Mail

## 2 Antragstellende(r) Unternehmer(in) und zur Führung der Güterkraftverkehrsgeschäfte bestellte Person

### 2.1 Angaben über Inhaber, gesetzliche Vertreter einer Gesellschaft

A.

Familiename, ggf. abweichender Geburtsname		Vorname
Geburtstag		Geburtsort
Anschrift		Stellung im Unternehmen

B.

Familiename, ggf. abweichender Geburtsname		Vorname
Geburtstag		Geburtsort
Anschrift		Stellung im Unternehmen

Bitte bei einer Gesellschaft die weiteren vertretungsberechtigten Organe wie die Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft die Miterben, bei einem Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter angeben, ggf. in einer ergänzenden Anlage.

### 2.2 Angaben über die zur Führung der Güterkraftverkehrsgeschäfte bestellte Person (Diese Angaben sind auch dann zu machen, wenn die Person bereits als Unternehmer unter Nummer 2.1 genannt ist.) Bei mehreren Personen sind diese Angaben ggf. in einer ergänzenden Anlage beizufügen.

A.

Familiename, ggf. abweichender Geburtsname		Vorname
Geburtstag		Geburtsort
Anschrift		Stellung im Unternehmen

B.

Familiename, ggf. abweichender Geburtsname		Vorname
Geburtstag		Geburtsort
Anschrift		Stellung im Unternehmen

### 3 Niederlassungen im In- und Ausland

Sind für das Unternehmen Niederlassungen errichtet?

nein

ja, bitte geben Sie a l l e Niederlassungen an, ggf. in einer ergänzenden Anlage.

Straße und Hausnummer		PLZ und Ort
Telefon	Telefax	E-Mail

Straße und Hausnummer		PLZ und Ort
Telefon	Telefax	E-Mail

### 4 Anzahl der benötigten Ausfertigungen der Erlaubnis / beglaubigten Abschriften der Gemeinschaftslizenz entsprechend der Anzahl der eingesetzten Kraftfahrzeuge

\_\_\_\_\_ Anzahl Ausfertigungen der Erlaubnis

\_\_\_\_\_ Anzahl der beglaubigten Abschriften der Gemeinschaftslizenz

### 5 Verfügen Sie bereits über eine Gemeinschaftslizenz in einem anderen Mitgliedstaat oder haben Sie eine solche beantragt?

nein

ja, bitte geben Sie die Anzahl der beglaubigten Abschriften und die Anschrift der Erteilungsbehörde an, ggf. in einer ergänzenden Anlage.

\_\_\_\_\_ Anzahl der beglaubigten Abschriften der Gemeinschaftslizenz

\_\_\_\_\_

(Anschrift Erteilungsbehörde)

### 6 Unterschrift

Hiermit wird bestätigt, dass die vorstehenden Angaben vollständig richtig sind.

\_\_\_\_\_

(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

### Bitte fügen Sie Ihrem Antrag folgende Unterlagen bei:

- für den antragstellenden Unternehmer:
  - den Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister, wenn eine entsprechende Eintragung besteht,
  - den Nachweis der Vertretungsberechtigung,
  - das Führungszeugnis und die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (bei einer Gesellschaft für die vertretungsberechtigten Organe wie die Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft für den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft für die Miterben, bei einem Minderjährigen für die gesetzlichen Vertreter),
  - die Unterlagen, die zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit des Betriebes nach § 2 Abs. 2 bis 4 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr erforderlich sind (Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Gemeinde, der Träger der Sozialversicherung und der Berufsgenossenschaft, deren Stichtage zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als drei Monate zurückliegen dürfen, sowie Eigenkapitalbescheinigung, ggf. mit Zusatzbescheinigung, deren Stichtage zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als ein Jahr zurückliegen dürfen),
  - den Nachweis der fachlichen Eignung, falls der antragstellende Unternehmer die Güterkraftverkehrsgeschäfte selbst führt;
- für die Personen, die zur Führung der Güterkraftverkehrsgeschäfte bestellt sind:
  - das Führungszeugnis,
  - die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister,
  - den Nachweis der fachlichen Eignung,
  - den Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses.

Das Führungszeugnis und die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister sind zur Vorlage bei der Erlaubnisbehörde zu beantragen. Sie dürfen nicht älter als drei Monate sein.

## Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr

Das Unternehmen

verfügt am Stichtag \_\_\_\_\_

über folgendes Eigenkapital:

I. Kapital	_____	EUR
II. Kapitalrücklage	_____	EUR
III. Gewinnrücklagen:	_____	EUR
1. gesetzliche Rücklage	_____	EUR
2. Rücklage für eigene Anteile	_____	EUR
3. satzungsmäßige Rücklagen	_____	EUR
4. andere Gewinnrücklagen	_____	EUR
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	_____	EUR
V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	_____	EUR
	_____	
<b>Eigenkapital</b>	_____	<b>EUR</b>

Auf Grund der vorgelegten Unterlagen wird hiermit das ausgewiesene Eigenkapital bestätigt.  
Von der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen habe ich mich/haben wir uns überzeugt.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht der Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder des Kreditinstituts)

**Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr**

für das Unternehmen

--

Dem Eigenkapital, das gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr nachgewiesen ist, sind folgende Beträge hinzuzurechnen:

## 1. Nicht realisierte Reserven im

a) unbeweglichen Anlagevermögen		EUR
b) beweglichen Anlagevermögen		EUR
<b>Summe</b>		<b>EUR</b>

## 2. Darlehen / Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr

a) _____ (Person)		EUR
b) _____ (Person)		EUR
c) _____ (Person)		EUR
<b>Summe</b>		<b>EUR</b>

## 3. Unbelastetes Privatvermögen des persönlich haftenden Unternehmers

		Verkehrswert
a) Grundstücke		
_____ (Person)		EUR
_____ (Person)		EUR
_____ (Person)		EUR
b) Bankguthaben		
_____ (Person)		EUR
_____ (Person)		EUR
_____ (Person)		EUR
c) Forderungen (nicht Gesellschafterdarlehen)		
_____ (Person)		EUR
_____ (Person)		EUR
_____ (Person)		EUR
d) sonstige Vermögensgegenstände (bitte bezeichnen)		
_____		EUR
_____		EUR
_____		EUR
<b>Summe</b>		<b>EUR</b>

## 4. Zugunsten des Unternehmens beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter:

		Höhe der Beleihung
a) Grundstücke:		
_____ (Person)		EUR
_____ (Person)		EUR
_____ (Person)		EUR
b) Sicherungsübereignungen:		
_____ (Person)		EUR
_____ (Person)		EUR
_____ (Person)		EUR
c) Sicherungsabtretungen:		
_____ (Person)		EUR
_____ (Person)		EUR
_____ (Person)		EUR
<b>Summe</b>		<b>EUR</b>

**Gesamtsumme aus 1. bis 4.:** \_\_\_\_\_ **EUR**

Die oben aufgeführten Beträge wurden dem Unterzeichner sowohl dem Grunde nach als auch in der Höhe

 nachgewiesen       plausibel gemacht. Stichtag ist der \_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)
 \_\_\_\_\_  
 (Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht der Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder des Kreditinstituts)